

FIP-400B Faserinspektionssonde

VOLLAUTOMATISIERTES INSPEKTIONSWERKZEUG MIT
INTEGRIERTER ANALYSEFUNKTION

Connect^{or}Max2



Das intelligente und automatisierte Testwerkzeug macht die Faserinspektion zu einem schnelleren und einfacheren Prozess, der in einem Schritt durchgeführt wird und präzise und durchgängige Testergebnisse liefert. Falsch-positive Ergebnisse werden vermieden.

HAUPTFUNKTIONEN

Voll automatisierter Prozess in einem Schritt:

- › Automatische Erkennung von Faserverbindungen
- › Automatische Bildzentrierung
- › Automatische Bildschärfenanpassung und -optimierung
- › Automatische Aufnahme
- › Automatische Bestanden/Nicht bestanden-Analyse
- › Automatische Berichterstattung

Integrierte Steckerendflächen-Analyse (IEC, IPC oder benutzerdefinierte Standards), einschließlich MPO/MTP-Analyse

Bestanden/Nicht bestanden-LED-Indikator für eine umgehende Diagnose der Steckerfunktion

Optimale digitale Bildqualität mit drei Vergrößerungsstufen

FÜR ALLE FASERANWENDUNGEN

Über 30 Spitzen-Adapter für:

FTTx und hybride Netzwerke

Mobiles Fronthaul (FTTA) und Backhaul

DAS und fasergespeiste kleine Zellen

Datenzentren

Campus- und private Netzwerke

Labor, Forschung und Kabelherstellung

ZUBEHÖRPRODUKTE



TK-MAX-FIP
Eigenständiges Display-Kit



FastReporter2
Datennachbearbeitungssoftware



Reinigungskits

EXFO

WIE SICHER SIND SIE SICH DER REINHEIT IHRER STECKER?

Die Steckerinspektion anhand automatischer Analyse-Software zur Beurteilung der Steckerqualität ist ein wichtiger Schritt bei der Faserinbetriebsetzung und -installation sowie ein wesentlicher Teil der bewährten Praktiken. Es ist wichtig, dass die Steckerzertifizierungsunterlagen zur künftigen Bezugnahme verwahrt werden. Gemeinsam mit der Faserzertifizierung ermöglicht die Steckerinspektion eine umfassende Zertifizierung.

Allerdings ist sich der Benutzer möglicherweise nicht bewusst, dass in den Standards die für eine angemessene Steckerbeurteilung erforderliche Fokusstufe nicht festgelegt ist. Durch ein leicht unscharfes Bild können Mängel unentdeckt bleiben, und bei der Analyse gemäß den inspektionsspezifischen Standards kann ein „Bestanden“-Ergebnis ausgelöst werden. Leider ist das Ergebnis ein falsch positives Ergebnis, wenn diese versteckten Mängel die Akzeptanzkriterien übersteigen.

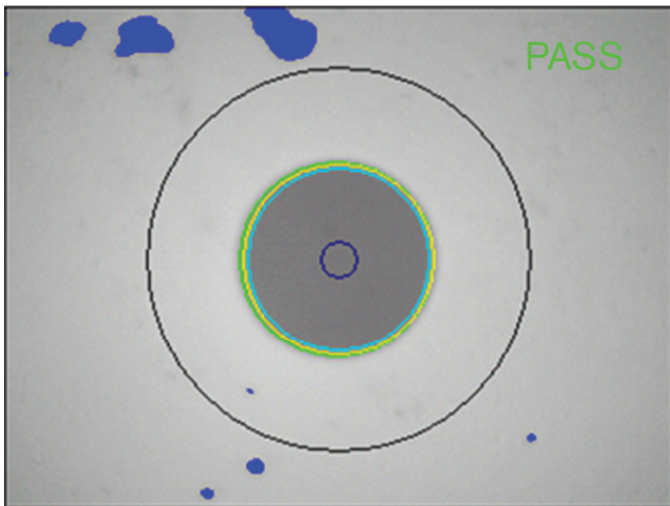


Abbildung 1. Ein unscharfes Bild kann kritische Mängel verdecken und so fälschlicherweise zu einem „Bestanden“-Urteil führen.

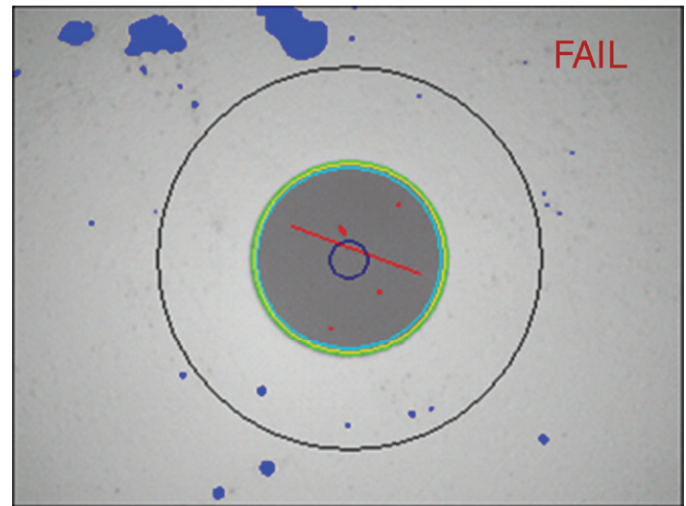


Abbildung 2. Eine optimierte Einstellung der Bildschärfe gewährleistet, dass alle Mängel, die die Leistung beeinträchtigen, erkannt werden.

- › Solche falsch-positiven Ergebnisse täuschen den Benutzer und können kostspielige Konsequenzen nach sich ziehen. Zukünftige Upgrades zu höheren Datengeschwindigkeiten wie z. B. 40G/100G können dann fehlschlagen, da die Toleranzen für den Einfügungsverlust (IL) und die optische Rückflussdämpfung (ORL) bei höheren Datengeschwindigkeiten wesentlich geringer werden. Zum Beispiel mag ein Stecker mit geringfügigen Mängeln im Kernbereich in der Lage sein, 2,5G oder 10G zu handhaben, er könnte bei 100G jedoch versagen. Wird für ein Upgrade zu einer höheren Datengeschwindigkeit eine spezifische Strecke gewählt und in einen Dienstgüevertrag (SLA) eingebunden, könnte dies schwerwiegende finanzielle Konsequenzen nach sich ziehen.
- › Falsch positive Ergebnisse können zudem Ursache langwieriger Fehlerbehebungsmaßnahmen werden, da die Techniker nach Problemen auf der Faserebene suchen werden (Übertragungskarten, Spleiße), ehe die Stecker, die ja „Bestanden“-Ergebnisse anzeigen, erneut untersucht werden.
- › Defekte Stecker können auch die Testergebnisse beeinflussen. Ein Beispiel hierfür ist ein höherer ORL-Wert am OTDR aufgrund verschmutzter Stecker, die in der Regel eine größere Reflexion aufweisen. Ein weiteres häufig anzutreffendes Beispiel sind unregelmäßige Werte bei 40G- oder 100G-OTN BERT-Tests. Probleme wie die Vorwärtsfehlerkorrektur (VFK) können auftreten und zu unnötigen Fehlerbehebungsmaßnahmen bei den TX- und RX-Geräten führen, während das tatsächliche Problem auf der Steckerebene liegt. Treten solche Probleme auf, liegt die einzige Lösung darin, zuverlässige Messergebnisse zu erzielen, indem man die Strecke vor Ort erneut prüft.

VERMEIDEN SIE FALSCH-POSITIVE ERGEBNISSE

Um solche Probleme zu vermeiden, fordern Benutzer nun Methoden an, mit denen die Bildqualität optimiert werden kann, um die Integrität der Inspektionsergebnisse zu sichern. Und genau hier kommt die neue FIP-430B-Inspektionssonde ins Spiel. Dank ihrer vollautomatischen Funktionen gewährleistet die FIP-430B eine optimierte Bildqualität. Die Inspektionssonde stellt Bildschärfe und Bildzentrierung automatisch optimal ein und erfasst und analysiert sodann gemäß den vorprogrammierten IEC-, IPC- oder benutzerdefinierten Standards für präzise Ergebnisse – und all dies in nur EINEM Schritt.

DIE EINZIGE VOLLAUTOMATISCHE INSPEKTIONSSONDE AUF DEM MARKT

100 %
Automated
(Automatisch)

- > Automatische Erkennung von Faserverbindungen
- > System zur automatischen Zentrierung des Faserbildes
- > Automatische Einstellung und Optimierung der Bildschärfe* (gleichzeitig wird das Bild automatisch zentriert)
- > Automatische Bilderfassung
- > Automatische Steckerendflächen-Analyse und Berichterstattung

DIE FASERINSPEKTION IN EINEM EINZIGEN SCHRITT

1-Schritt-
Prozess

- > Zeiteinsparung von über 57 % im Vergleich zur durchschnittlichen Inspektionsdauer (allein durch die Funktion zur automatischen Bildzentrierung)
- > Freude statt Frust – keine der üblichen Unannehmlichkeiten bei der Faserinspektion mehr
- > So einfach und schnell wie das Reinigen des Steckers: Das Auslassen der Inspektion oder eine Nichteinhaltung der bewährten Praktiken kann sich niemand leisten

SICHERN SIE SICH DIE PRÄZISION UND DURCHGÄNGIGKEIT IHRER TESTERGEBNISSE

100 %
zukunftsstauglich

- > Vermeiden Sie falsch positive Ergebnisse durch optimierte Bildschärfeeinstellung und -erhalt
- > Die Analyse der Endflächen basiert auf den IEC-/IPC- oder auf benutzerdefinierten Standards
- > Vergewissern Sie sich, dass zukünftige Hochgeschwindigkeitsnetzwerk-Upgrades den Erwartungen und der Dokumentation gemäß erfolgen

** Bei einigen Steckertypen ist unter Umständen eine manuelle Anpassung der Bildschärfe erforderlich.*

ERHALTEN SIE PRÄZISE INSPEKTIONSERGEBNISSE

Die Funktion zur automatischen Einstellung der Bildschärfe der neuen FIP-430B vereinfacht die Inspektion nicht nur ungemein, sondern sie ermöglicht zudem eine optimierte Bildschärfeeinstellung, so dass alle Defekte, die die Steckerleistung beeinträchtigen könnten, zuverlässig erkannt werden.

Das System stellt die Zentrierung des Bildes automatisch ein und stellt so sicher, dass alle zu inspizierenden Bereiche gut sichtbar sind. Dann wird die Bildschärfe automatisch auf die größtmögliche Auflösung angepasst. Als nächstes wird der IEC-, IPC- oder benutzerdefinierte Standard angewendet, so dass präzise Zertifizierungsergebnisse umgehend verfügbar sind.

Das Rumhantieren mit der Bildschärfe und der Zentrierung und ungenaue Analysen gehören nun der Vergangenheit an. Holen Sie sich das Beste. Holen Sie sich die FIP-430B.

ÜBERDACHTES DESIGN

Das Gehäuse und die Bedienelemente aus Gummi sind für einen intensiven Einsatz vor Ort konzipiert. Die Bedienelemente sind strategisch so platziert, dass der Inspektionsprozess möglichst einfach gestaltet wird. Außerdem ist die äußerst helle LED-Status-Anzeige selbst aus verschiedenen Winkeln gut sichtbar. Die FIP-400B ist für eine problemlose Handhabung durch Links- und Rechtshänder konzipiert.



UMGEHENDE FASERINSPEKTION

Wenn Sie Ihre Fasertests auslagern, möchten Sie sichergehen können, dass der Techniker bewährte Praktiken anwendet und jeden Stecker genau inspiziert. Wird dies bei diesem so kritischen Schritt vernachlässigt, kann dies zu schweren und zeitraubenden Problemen führen. Die neue FIP-400B-Serie ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung in der Faserinspektion. Das zum Patent angemeldete, überdachte Design wurde auf der Grundlage von Meinungen der Endbenutzer entwickelt, um das Inspektionsverfahren zu optimieren und zu beschleunigen.

MIT DER FUNKTION ZUR REIBUNGSLOSEN, AUTOMATISCHEN BILDZENTRIERUNG DER FIP-400B SPAREN SIE WERTVOLLE ZEIT

57%

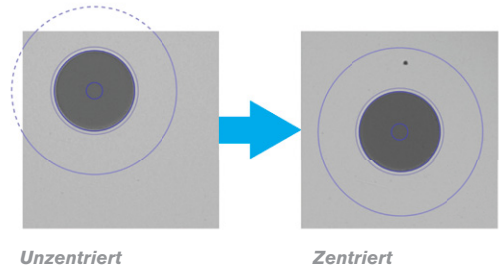
kürzere
Inspektions-
dauer

- › Sparen Sie bei der Inspektion eines typischen FTTH-Schranks über zwei Stunden Zeit – 432 Fasern
- › Inspektionsdauer von 14 Sekunden pro Anschluss (zuvor 32 Sekunden)*
- › Mögliche Einsparungen von 25.000 USD in einem Jahr, basierend auf der Inspektion eines Schrankes pro Tag bei einem Tarif von 50 USD pro Stunde

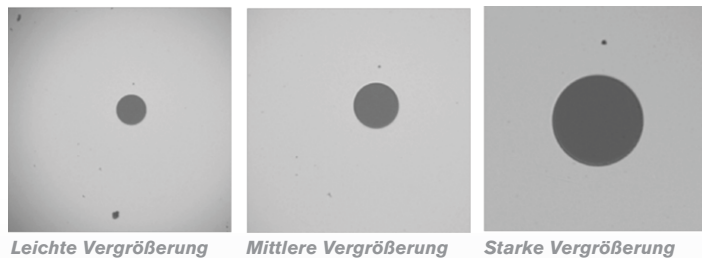
** Die Daten stammen von EXFOs Fallstudie, und die Berechnungen basieren auf der üblichen Analysedauer. Die Daten zur Zeiteinsparung basieren ausschließlich auf der Funktion zur automatischen Zentrierung.*

AUTOMATISCHE ZENTRIERUNG DES FASERBILDES

Diese Funktion verkürzt die Inspektionsdauer um die Hälfte, da die Faserendflächen automatisch erkannt werden und das Bild sofort zentriert wird. Der Benutzer muss nur noch die Schärfe einstellen und die Aufnahme machen. Dies ist insbesondere bei der Inspektion von Verbindungstafeln und nur schwer erreichbaren Steckern nützlich. Außerdem wird so sichergestellt, dass der Benutzer keine Defekte in den kritischen Bereichen der Stecker übersieht.



Treffen Sie ins Schwarze – jedes Mal.

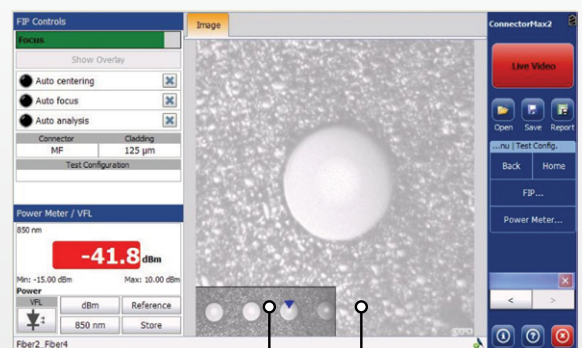


DREIFACHE VERGRÖßERUNG

Indem die Bildgröße optimiert wird, kann der Benutzer alle Defekte genau sehen. Diese Serie umfasst die einzigen Sonden in der Branche, die über drei Vergrößerungsstufen verfügen.

GLEICHZEITIGE ANSICHT MEHRERER FASERN MIT BILD-IN-BILD (PIP)

Das einzigartige Sichtfeld der FIP-430B von 912 µm x 912 µm ermöglicht einen visuellen MPO-Steckverbinder. Darüber hinaus bietet ConnectorMax2 ein Bild-in-Bild-Fenster mit leichter Vergrößerung, in dem mehrere Fasern angezeigt werden können (vier oder acht Fasern gleichzeitig). So übersehen Sie beim Scannen niemals eine Faser.



Ansicht mit leichter Vergrößerung mit Bild-in-Bild (PIP)
Beobachten Sie die zu inspizierende Faser und zeichnen Sie sie auf

Ansicht mit starker Vergrößerung
Analysieren Sie jede Faser auf Verschmutzungen und Defekte

AUTOMATISCHE BESTANDEN/NICHT BESTANDEN-STECKER-ZERTIFIZIERUNG MIT DER CONNECTORMAX2-SOFTWARE

Hervorragende Bildbetrachtung der Steckerendflächen und Analyse-Software

- › Automatische Bestanden/Nicht bestanden-Analyse der Steckerendflächen
- › Blitzschnell Ergebnisse in nur wenigen Sekunden dank einfacher One-Touch-Bedienung
- › Vollständige Testberichte zur späteren Bezugnahme
- › Bilder und Ergebnisse werden aufgezeichnet



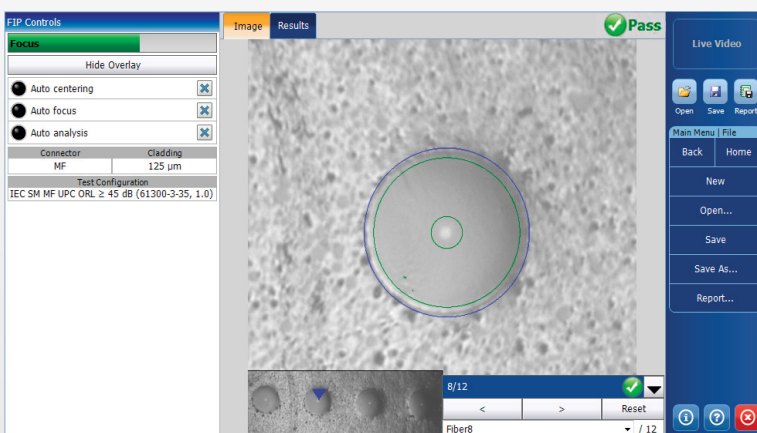
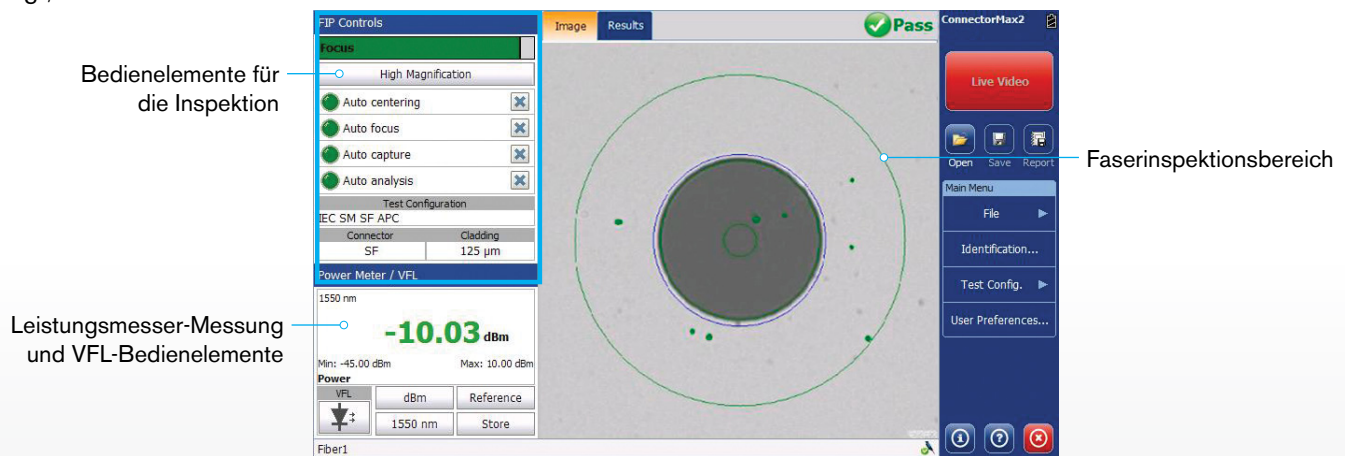
Die ConnectorMax2-Software von EXFO ermöglicht eine schnelle Bestanden/Nicht bestanden-Beurteilung der Steckerendflächen und spart vor Ort Zeit und Geld. Dank der automatisierten ConnectorMax2-Inspektionsanwendung müssen Servicetechniker beim Auswerten der Ergebnisse nicht mehr raten und erhalten eine klar auswertbare Analyse der Steckerendflächen.

Indem ConnectorMax2 gemeinsam mit Faserinspektionssonden der FIP-400B-Serie eingesetzt wird (Modelle mit integrierter Analysefunktion), können Defekte und Kratzer analysiert und deren Auswirkungen auf die Steckerleistung gemessen werden. Die Ergebnisse werden dann mit den vorprogrammierten IEC/IPC-Standards oder benutzerdefinierten Kriterien verglichen, so dass direkt vor Ort ein klares Bestanden/Nicht bestanden-Urteil gefällt werden kann.

Indem eine Bestanden/Nicht bestanden-Analyse durchgeführt wird, werden langwierige und kostspielige Situationen (z. B. unerkannte Steckerdefekte, wegen denen sich der Techniker zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufs Gelände begeben muss) sowie ein unnötiger Austausch von Steckern, deren leichte Mängel für ein „Nicht bestanden“-Urteil nicht ausreichen, vermieden.

Dank der neu durchdachten Benutzeroberfläche des ConnectorMax2 ist das Gerät mit einer einzigen, vollintegrierten GUI mit Touchscreen für schnellen Zugriff auf alle wesentlichen Funktionen des Instruments ausgestattet.

Die ConnectorMax2-Software ist auf allen Faserinspektionssonden der FIP-400B-Serie als Standard-Bildbetrachtungs- und Ergebnisspeicherprogramm installiert. Beachten Sie jedoch, dass die automatische Bestanden/Nicht bestanden-Analysefunktion nur dann aktiviert ist, wenn sie mit einer Sonde des Modells FIP-420B oder FIP-430B, die über eine integrierte Analysefunktion verfügt, verwendet wird.

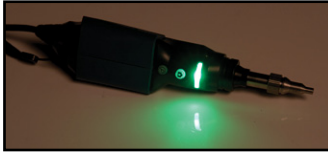


ConnectorMax2 bietet darüber hinaus ein reibungsloses Verfahren zur MPO/MTP-Steckeranalyse dank einzigartiger PIP-Multifaser-Ansicht in Kombination mit der automatisierten Zentrierungs- und Bildschärfefunktion der FIP-430B. Sie haben beide Hände frei, um das X- und Y-Scan-Werkzeug zu steuern und die Bestanden/Nicht bestanden-Analyse so nacheinander an jeder Faser des Steckverbinders durchzuführen. So erhalten Sie einen standardkonformen globalen Status. Weniger Handgriffe, weniger Zeitaufwand.

GUT SICHTBARER BESTANDEN/NICHT BESTANDEN-LED-INDIKATOR

Diese LED befindet sich direkt auf der Sonde und zeigt den Status des überprüften Steckers nach der Analyse an. Somit erhalten Sie eine sofortige Diagnose der Steckersauberkeit. Da Sie die Ergebnisse nicht erst auf der Plattform oder dem Bildschirm ablesen müssen, können Sie sich gleich auf die nächste Inspektion konzentrieren.

Bestanden



Nicht bestanden



Aktivitätsstatus



FIP-400B MIT UNIVERSELLER KOMPATIBILITÄT*

Dank des USB-Anschlusses kann die FIP-400B-Serie mit dem gesamten FTB-Ökosystem, der MaxTester 700B OTDR-Serie, dem MAX-FIP-Display, mit IQS-Tischplattformen sowie mit PCs und Laptops eingesetzt werden.

FTB-Ökosystem



**MaxTester 700B
OTDR-Serie**



**Separates
MAX-FIP-Display**



IQS Plattform



PCs und Laptops



**Bezüglich der Kompatibilität mit der AXS- und FOT-Serie von EXFO sowie vorhandenen optischen Geräten beachten Sie das FIP-400-Modell.*

DREI MODELLE

Die FIP-430B bietet alle oben aufgeführten Vorteile. EXFO verfügt jedoch auch über ein budgetfreundliches Modell (die FIP-410B) für diejenigen, die eine hervorragende optische Leistung ohne automatisierte Steckerzertifizierung wünschen.

FUNKTIONEN

	Basis FIP-410B	Halbautomatisch FIP-420B	Vollautomatisch FIP-430B
Drei Vergrößerungsstufen	✓	✓	✓
Bildaufnahme	✓	✓	✓
CMOS-Aufnahme mit fünf Megapixeln	✓	✓	✓
Funktion zur automatischen Faserzentrierung	✗	✓	✓
Automatischer Fokus	✗	✗	✓
Integrierte Bestanden/Nicht bestanden-Analyse	✗	✓	✓
Bestanden-/Nicht bestanden-LED-Indikator	✗	✓	✓

VIELSEITIGE STATIONÄRE LÖSUNG FÜR LABORS UND IN DER KABELHERSTELLUNG

Die FIP-400B lässt sich im Handumdrehen in ein stationäres System verwandeln, indem die Sonde anhand eines Ständers (GP-2182, als Zubehör erhältlich) auf einem Tisch aufgestellt wird. So haben Sie die Hände frei für eine laufende Handhabung und Inspektion von Faserbrücken und Steckverbindern. So sind die FIP-400B-Sonden eine praktische Lösung für Produktionsbereiche, in denen Messkabel und Schottverbindungen inspiziert werden müssen.

- › Stabiler Halt und robustes Design
- › Kann in 7 verschiedenen Positionen aufgestellt werden
- › Buchsen und Stecker können mit ein und demselben Werkzeug inspiziert werden
- › Griff für Schnellentriegelung



Die Inspektion und Analyse der Faserstecker-Endflächen war noch nie so einfach wie mit dieser digitalen Faserinspektionssonde.



Einsatz des optionalen GP-2176-Hakens für die MAX-FIP

TECHNISCHE DATEN ^a

Größe (H x B x T)	47 mm x 42 mm x 162 mm (1 ⁷ / ₈ Zoll x 1 ⁵ / ₈ Zoll x 6 ³ / ₈ Zoll) ^b
Gewicht	0,3 kg (0,66 lb)
Auflösung	0,55 µm
Kamerasensor	CMOS mit fünf Megapixeln
Visuelle Detektionsfunktion	<1 µm
Sichtfeld	304 µm x 304 µm (starke Vergrößerung) 608 µm x 608 µm (mittlere Vergrößerung) 912 µm x 912 µm (leichte Vergrößerung)
Lichtquelle	Blaue LED
Beleuchtungsverfahren	Koaxial
Aufnahmetaste	Erhältlich bei allen Modellen
Vergrößerungstaste	Erhältlich bei allen Modellen
Digitaler Zoom	Drei Vergrößerungsstufen
Steckverbinder	USB2

Hinweis

- a. Typisch.
b. Messung exklusive Spitze und inklusive Zugentlastung.

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Temperatur	Betrieb	-10 °C bis 50 °C
	Lagerung	-40 °C bis 70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit		0 % bis 95 % nicht kondensierend

CONNECTORMAX2-SOFTWARE: KOMPATIBILITÄT MIT PC-BETRIEBSSYSTEM UND ANFORDERUNGEN

Die folgenden Mindestanforderungen müssen erfüllt werden, um ConnectorMax2 auf einem Computer installieren und ausführen zu können:

SYSTEMANFORDERUNGEN	MINDESTANFORDERUNGEN WINDOWS XP (32-BIT)	MINDESTANFORDERUNGEN WINDOWS 7 (32- UND 64-BIT)	MINDESTANFORDERUNGEN WINDOWS 8 (32- UND 64-BIT)
Prozessor	Pentium (800 MHz oder höher empfohlen)	Pentium (1,6 GHz oder höher empfohlen)	Pentium (1,6 GHz oder höher empfohlen)
RAM	256 MB (512 MB empfohlen)	512 MB (2 GB empfohlen)	1 GB für 32; 2 GB für 64 (2 GB oder höher empfohlen)
Speicherkapazität	40 MB	40 MB	40 MB
Andere	Aktuellste Version von .NET Framework 3.5 DirectX 9.0 USB 2.0, Minimum	Aktuellste Version von .NET Framework 3.5 DirectX 9.0 USB 2.0, Minimum	Unterstützte Desktop-Anwendungen

ZUBEHÖR**Umfassend:**

- Video-Inspektionssonde (FIP-410B/420B/430B)
- Spitzen für Schottverbindungen und Messkabel
- ConnectorMax2-Software
- GP-2175: Schutzkappen- und Kabelsatz
- FIPT-BOX: Unterteilter Kunststoffkoffer für Spitzen
- GP-10-094: Schutztasche für FIP-400 und FIP-400B

BESTELLINFORMATIONEN

FIP-4**XXB**-**XX-XX****Inspektionssonden-Modell** ^a

FIP-410B = Digitale Video-Inspektionssonde
Dreifache Vergrößerung

FIP-420B = Digitale Video-Inspektionssonde zur Analyse
Automatische Bestanden/Nicht bestanden-Analyse
Dreifache Vergrößerung
Automatische Zentrierung

FIP-430B = Digitale Video-Inspektionssonde zur automatischen
Analyse, automatischer Fokus
Automatische Bestanden/Nicht bestanden-Analyse
Dreifache Vergrößerung
Automatische Zentrierung

Basisspitzen

APC = Umfasst FIPT-400-U25MA und FIPT-400-SC-APC

UPC = Umfasst FIPT-400-U25M und FIPT-400-FC-SC

Zusätzliche FIP-400B-Spitzen ^b**Spitzen für Schottverbindungen**

FIPT-400-FC-APC = FCAPC-Spitze für Schottadapter

FIPT-400-FC-SC = FC- und SC-Spitze für Schottadapter ^c

FIPT-400-LC = LC-Spitze für Schottadapter

FIPT-400-LC-APC = LC/APC-Spitze für Schottadapter

FIPT-400-MU = MU-Spitze für Schottadapter

FIPT-400-SC-APC = SC APC-Spitze für Schottadapter ^d

FIPT-400-SC-UPC = SC UPC-Spitze für Schottadapter

FIPT-400-ST = ST-Spitze für Schottadapter

Messkabel-Spitzen

FIPT-400-U12M = Universalspitze für Kabel für Aderendhülsen von 1,25 mm

FIPT-400-U12MA = Universalspitze für Kabel für Aderendhülsen von 1,25 mm

FIPT-400-U16M = Universalspitze für Kabel für Aderendhülsen von 1,6 mm

FIPT-400-U20M2 = Universalspitze für Kabel für Aderendhülsen von 2,0 mm (D4, Lemo)

FIPT-400-U25M = Universalspitze für Kabel für Aderendhülsen von 2,5 mm ^e

FIPT-400-U25MA = Universalspitze für Kabel für Aderendhülsen von 2,5 mm APC ^d

Multifaser-Spitzen ^e

FIPT-400-MTP2 = MTP/MPO UPC-Spitze für Schottadapter

FIPT-400-MTPA2 = MTP/MPO APC-Spitze für Schottadapter

FIPT-400-MTP-MTR = MTP/MPO mehrreihige UPC-Spitze für Schottadapter

FIPT-400-MTP-MTRA = MTP/MPO mehrreihige APC-Spitze für Schottadapter

Spitzenkits

FIPT-400-LC-K = LC-Spitzenkit umfassend: FIPT-400-LC: LC-Spitze für Schottadapter, FIPT-400-LC-APC: LC/APC-Spitze für Schottadapter, FIPT-400-U12M: Universalspitze für Kabel für Aderendhülse von 1,25 mm, FIPT-400-U12MA: Universalspitze für Kabel für Aderendhülse von 1,25 mm APC

FIPT-400-LC-K-APC = LC-Spitzenkit umfassend: FIPT-400-LC-APC: LC/APC-Spitze für Schottadapter und FIPT-400-U12MA: Universalspitze für Kabel für Aderendhülse von 1,25 mm APC

FIPT-400-LC-K-UPC = LC-Spitzenkit umfassend: FIPT-400-LC: LC-Spitze für Schottadapter und

FIPT-400-U12M: Universalspitze für Kabel für Aderendhülse von 1,25 mm

FIPT-400-MTP-MTR-K = MTP/MPO mehrreihige APC- und UPC-Spitze für Schottadapter ^e

Beispiel: FIP-420B-UPC-FIPT-400-FC-SC-FIPT-400-U25M

Hinweise

- Inklusive ConnectorMax2-Software.
- Die vorliegende Liste stellt eine Auswahl an Faserinspektionsspitzen für die am häufigsten verwendeten Stecker und Anwendungen dar. Es sind jedoch nicht alle verfügbaren Spitzen aufgeführt. EXFO bietet ein breites Spektrum an Inspektionsspitzen, Schottadaptern und Kits für viele weitere Steckertypen und verschiedene Anwendungen. Bitte wenden Sie sich an einen EXFO-Händler in Ihrer Nähe oder besuchen Sie www.EXFO.com/FIPTips, um weitere Informationen zu erhalten.
- Inklusive, wenn UPC-Basisspitzen ausgewählt werden.
- Inklusive, wenn APC-Basisspitzen ausgewählt werden.
- Inklusive Schottadapter zur Messkabelinspektion.

EXFO Unternehmenszentrale > Tel.: +1 418 683-0211 | Gebührenfrei: +1 800 663-3936 (USA und Kanada) | Fax: +1 418 683-2170 | info@EXFO.com | www.EXFO.com

Mehr als 2.000 Kunden in über 100 Ländern vertrauen EXFO. Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf www.EXFO.com/contact.

EXFO ist nach ISO 9001 zertifiziert und bestätigt die Qualität der aufgeführten Produkte. EXFO hat alle Anstrengungen zur Gewährleistung der Richtigkeit der in diesem Datenblatt gemachten Angaben unternommen. Wir übernehmen jedoch keine Verantwortung für Fehler und Auslassungen und behalten uns das Recht vor, das Design, die Kennwerte und Produkte jederzeit unverbindlich zu ändern. Die in diesem Dokument verwendeten Maßeinheiten entsprechen den Normen und Praktiken des Internationalen Einheitensystems (SI). Darüber hinaus erfüllen alle von EXFO hergestellten Produkte die Anforderungen der WEEE-Richtlinie der Europäischen Union. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.EXFO.com/recycle. Für Preise und Verfügbarkeit wenden Sie sich bitte an EXFO. Wir teilen Ihnen auch gern die Telefonnummer Ihres lokalen EXFO-Händlers mit.

Auf der EXFO-Website www.EXFO.com/specs finden Sie die jeweils neueste Fassung dieses Datenblatts.

Bei Abweichungen ist die Web-Fassung des Dokuments gegenüber der gedruckten Ausgabe maßgeblich.